

Preise ziehen an

IMMOBILIENMARKT Nur Ladenmieten sinken /
Treffen mit Maklern zum Spiegel 2015

WORMS (red). Auf Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (wfg) haben sich im Rathaus Vertreter der Wormser Immobilienwirtschaft zur Ausarbeitung des IVD-Preisspiegels Worms 2015 getroffen. Der Immobilienverband Deutschland (IVD) ist der größte immobilienwirtschaftliche Berufsverband hierzulande.

Miriam Neumann von der wfg freute sich über den gestiegenen Zuspruch der Veranstaltung, 16 Fachleute nahmen teil. „Die seit einigen Jahren stattfindenden Treffen mit den örtlichen Maklern, die auch den Kontakt zu privaten Immobilieneigentümern herstellen, sind besonders in Zeiten immer knapper werdender (Gewerbe-)Flächen sehr wichtig“, so Neumann.

Die Sitzung wurde von Bernd Täffner geleitet. Er ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Grundstücksbewertungen in Worms. In der Expertenrunde aktuell erörtert und beschlossen wurden insgesamt 133 Einzeldaten. Der so entstandene Preisspiegel ist Teil des in einer Auflage von rund 8000 Stück bundesweit erscheinenden IVD-Preisspiegels, der über die Preis- und Marktverhältnisse in circa 390 Städten und Gemeinden berichtet. Neben den vom IVD erbetenen Marktdaten von Baugrundstücken, Miet- und

Eigentumswohnungen sowie Eigenheimen wurden auch Daten über die Höhe von örtlichen Mieten für Einfamilienhäuser und gewerbliche Flächen festgestellt. Erstmals wurden Informationen über die Mieten von barrierefreien Wohnungen gesammelt. Insgesamt ziehen die Preise in Worms an. Eine Ausnahme sind die Ladenmieten. Hier ist das Angebot größer als die Nachfrage mit der Folge, dass die Mieten nachgeben. Die Büromieten blieben die letzten drei Jahre konstant.

Im Bereich der Einfamilienhäuser, aber auch bei den Baupreisen, wurde über eine starke Nachfrage und eine steigende Preistendenz berichtet. Insbesondere wurde auf das fehlende Angebot in höherwertigeren Lagen hingewiesen. Bei den Eigentumswohnungen im Bestand wurde bei mittlerem Wohnwert die stärkste Veränderung nach oben festgestellt. Insgesamt wurde in dieser Gruppe von einer starken Nachfrage und steigenden Preisen berichtet. Die konkreten Einzeldaten können erst mit der Veröffentlichung durch den IVD-West im Frühjahr genannt werden.



Der Vorjahres-Preisspiegel kann kostenlos unter www.btaeffner.de heruntergeladen werden.